

## U 2380

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 2380
↳ alternativ	Fundsigle : T D Š 68
Katalog	Nachtrag zu VOHD 13,17
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 2380 recto (DTA I: Seite 2) <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2380seite2.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2380seite2.jpg</a> U 2380 verso (DTA I: Seite 1) <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2380seite1.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2380seite1.jpg</a>
Bearbeiter	Dr. Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDoldUygurMSBook_manuscript_00000478
erstellt am	2017-12-13T14:51:01.602Z
letzte Änderung	2018-06-04T13:37:48.539Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuirgisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	<b>tr</b> Kšanti kilguluk nom bitig
↳ Varianten	<b>zh</b> Ci bei dao chang chan fa 慈悲道場懺法 Taishō 1909
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	<b>tr</b> /r/2/ ...] kiši-lärkä / [... /v/1/ ...] ayıg kılınč/ [...
Textende	<b>tr</b> /r/5/ ...] övkälig Q/ [... /v/4/ ... a]lkıg ötgürü [...
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	<b>tr</b> ayıg kılınč, <l>üč</l> ärdinilär
Inhalt	<b>de</b> Fragment der X. Buchrolle des Werkes. In der Edition B 25 entspricht der Text des Fragments den ZZ. 3931-3938 und 3939-3943.
Editionen/Literatur	<b>de</b> BT 25(1), 288-289 (Edition); BT 25(2), 603 (Transliteration).
Übersetzungen	<b>de</b> BT 25(1), 287, 289 (ZZ. 3931-3943).

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	<b>de</b> Stark verwittertes Fragment eines beidseitig beschriebenen, wahrscheinlich hochformatigen Pustaka-Blattes. Es handelt sich bei dem vorliegenden Bruchstück

	(bei der Betrachtung der Vorderseite) um ein Bruchstück der rechten Blatthälfte mit erhaltenem Abschnitt des rechten Blattrandes. Beschädigungen durch Abriss, Einrisse und Löcher. Das Papier ist stark fleckig und verschmutzt. Einrisse sind durch Tesafilm-Klebestege gesichert. Die Tinte blutet stellenweise aus. Kleinere Anhaftungen von Papiersegmenten anderer Blätter und/oder Umfaltungen liegen vor. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	Verschmutzung Umfaltungen
Blattzahl	de keine Paginierung erhalten
Blattformat	de vermutlich Blatt einer sechszeiligen hochformatigen Pustaka-Handschrift
Anmerkungen	de Die Fundangabe (in Bleistiftschrift) ist auf dem linken Blattrand der Rückseite vermerkt. Sie ist in dieser Form auf einen Aufkleber auf der Verglasung übertragen worden. Die Interpretation dieser Angabe ist nicht vollständig geklärt, vgl. dazu auch BT 25(2), 603 Anm. 603. Die Lesung T II Š 68 bei Wilkens für die Aufschrift auf dem Fragment kann jedoch nicht bestätigt werden.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung erkennbar. Zeilenabstand: 1,5 cm. Rechter Blattrand (recto): 2,0 cm. Linker Blattrand (verso): 2,0 cm.
Außenmaße	de 10,0 cm x 7,9 cm
Zeilenzahl	de je 5 Zeilen recto und verso erkennbar; nur Graphemreste der Zeilen /r/1/ und /v/5/ erhalten
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Unter Vorbehalt wird dieses Fragment in BT 25 der Handschrift XLII des <I>Kšanti kılguluk nom bitig</I> zugeordnet. Zu einer Kurzbeschreibung der Handschrift vgl. BT 25(2), 603.